



Norte Potosí Info 4-07
11.11.07

An alle Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

regelmäßig werden wir von unseren Partnern in den bolivianischen Anden mit Nachrichten aus Norte Potosí



Padre Victor

versorgt. So berichtet beispielsweise Padre Victor aus Akasio: „Entschuldigt zunächst einmal, dass ich nicht bereits früher geschrieben habe, aber ich war so mit Arbeit überhäuft, da ich von März bis August auch noch Padre Paco in Toro Toro ersetzen musste. Er war erkrankt, hatte Heimaturlaub und musste sich dringend ärztlich durchchecken lassen.“ (Für Padre Victor bedeutete diese Vertretung, dass er zu den 100 Comunidades, den kleinen Gemeinden in der Region von Akasio, für die er verantwortlich ist, noch weitere 73 Comunidades in Vertretung zu versorgen hatte!) „Wie ich schon sagte, arbeiten wir hier ohne Unterlass in all den Bereichen, die ihr kennen gelernt habt. In den Monaten Mai bis November besuche ich die Comunidades der Campesinos, bevor die Regenzeit beginnt, die Flüsse anschwellen, die Berge und Wege abrutschen und die Erdbeben vor allem für die



Elektrizität gefährlich werden. In diesen Monaten bin ich nur wenig zu Hause. Ich komme gerade von Besuchen in den Comunidades, bin zwei Tage hier und breche von neuem auf. Und dies alles nur, um wenigstens einmal im Jahr jede Comunidad besuchen zu können.“

Ein besonderes Ereignis feierte das Hogar Internado Campesino in Akasio: Seit 10 Jahren wohnen hier Kinder und Jugendliche aus abgelegenen Comunidades und besuchen das Colegio, die weiterführende Schule vor Ort. Auch hier haben bereits vor einigen Jahren die ersten Jugendlichen ihr Abitur gemacht. Einige von ihnen studieren heute in Cochabamba. 104 Kinder und Jugendliche, von der 6.-12. Klasse, wohnen in diesem Wohnheim. Je 52 Plätze werden für Mädchen und Jungen bereit



Hogar Internado Campesino in
Akasio



gehalten. Das Hogar Internado Campesino wird von Iñaki Revilla, einem sehr engagierten baskischen Laien, geleitet. Es trägt den Namen von Juan Ramón Alcalde, der den Bau dieser Wohnanlage noch mitgeplant hat und 1993 im Alter von nur 40 Jahren plötzlich verstarb. 10 Jahre – das ist wahrlich ein Grund zu feiern!



Von Veränderungen in Karipuyo berichtet Padre Jesús Mary: „Gelöst haben wir mittlerweile - und das hoffentlich endgültig - das Wasserproblem der höhergelegenen Einrichtungen in Karipuyo (Pfarrei, Internat, Krankenhaus, Schule und Lehrerwohnungen) durch einen 50 Meter tiefen Brunnen und einen neuen Tank von 20.000 Litern. Ich schicke euch davon einige Fotos... Ein großer Teil des hierfür notwendigen Geldes wurde mit eurer Unterstützung finanziert. Hierfür sagen wir allen Unterstützern unserer Arbeit ganz herzlichen Dank! Wie ihr seht, verändert sich Karipuyo Stück für Stück.“ Noch vor einem Jahr haben wir – meine Frau Ele und ich – gesehen, wie Kinder, Lehrer und Mitarbeiter des Krankenhauses das notwendige Wasser mehrmals täglich in Eimern und Kanistern von einer Zapfstelle aus mehrere hundert Meter weit bis in die Einrichtungen getragen haben. Man stelle sich das hier einmal vor: Ein Krankenhaus oder eine Schule ohne fließendes Wasser...

Neuer Wasserturm in Karipuyo

Jesús Mary berichtet aber auch, dass die bolivianische Regierung mit dem Bau von Stromleitungen in einem Teil der abgelegenen Comunidades begonnen hat. Stück für Stück verändert sich das Leben in Norte Potosí...

Und was tut sich hier in Deutschland? Wir haben einen Kalender mit farbigen Kinderfotos aus Norte Potosí gestaltet, den wir zum Selbstkostenpreis von 10,- € pro Kalender an Freunde und Förderer der Misión Norte Potosí abgeben. Es gibt den Kalender in zwei Formaten: Als DIN-A-4 Kalender mit großen Fotos und kleinem Monatskalendarium und als sogenannten „Küchenkalender“ in einem schmalen Format mit kleineren Fotos und Platz für tägliche Eintragungen (gut geeignet z.B. als Geburtstagskalender). Auf unserer Internetseite können Sie sich Musterseiten ansehen. Klicken Sie mal auf www.nortepotosi.de. Sie können die Kalender beim Adventsmarkt auf dem Kirchplatz der Oberhausener Marienkirche am 9.12.07, 11.30 – 19.30 Uhr, erwerben. Alternativ können Sie die Kalender auch bei uns bestellen. Bitte beachten Sie, dass wir die Versandkosten gesondert in Rechnung stellen müssen.

Insbesondere für Grundschulen, geeignet aber auch für weiterführende Schulen, haben wir verschiedene Unterrichtsmaterialien zu Norte Potosí erarbeitet, die wir interessierten Schulen kostenlos zur Verfügung stellen. Vorhanden sind zur Zeit eine Grundlageninformation zu Norte Potosí in Form einer Power-Point-Präsentation, Koffer mit originaler bolivianischer Kleidung und Instrumenten, Arbeitsmaterialien zu Themen wie "Landschaft, Wege und Verkehr", "Kultur", "Arm und Reich" oder „Tiere“. Darüber hinaus stehen CD und Video-DVD mit originaler Musik aus den bolivianischen Anden zur Verfügung sowie Foto-CD zu verschiedenen Themen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an uns.

Weitere aktuelle Informationen gibt es im Internet unter www.nortepotosi.de

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen, die die Arbeit in Norte Potosí finanziell unterstützen. Ein Teil von Ihnen erhält mit diesem Schreiben eine Spendenbescheinigung für das 3. Quartal 2007. Die regelmäßigen monatlichen Spender erhalten zu Beginn des Jahres 2008 eine Sammelbescheinigung.



Mit freundlichen Grüßen

Martin Fey

PS: Wer uns helfen will Kopier- und Portokosten zu sparen, sende uns bitte seine E-Mail-Adresse. Wir versenden dann unsere Infos auf diesem Weg.